

**Beurteilung einer Fallsammlungsprüfung
zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der fachlichen Befähigung
nach Abschnitt D der Mammographie-Vereinbarung gemäß § 135 Abs. 2 SGB V**

**Abschließende Ergebnismitteilung
für die Ärztin/den Arzt mit dem Anonym xxxxx, Fallsammlung 206115**

Sehr geehrte Ärztin / sehr geehrter Arzt,

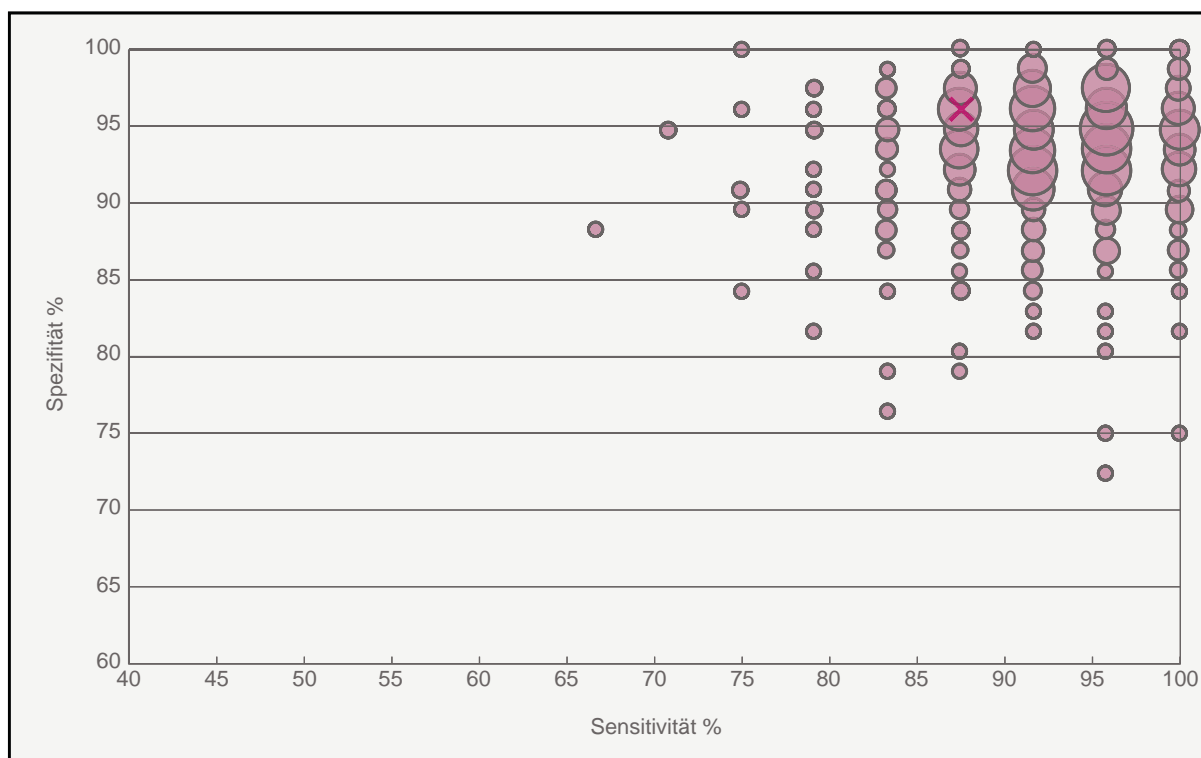
Sie haben am 06.12.2018 an der Fallsammlungsprüfung nach Abschnitt D der Mammographie-Vereinbarung gemäß § 135 Abs. 2 SGB V teilgenommen. Ihre Beurteilungen werden nach § 11 Abs. 2 der Mammographie-Vereinbarung hinsichtlich der Übereinstimmung mit dem Lösungsschlüssel des Sachverständigengremiums hinsichtlich der Sensitivität und Spezifität sowie durch Berechnung der Anzahl von Abweichungspunkten wegen Sensitivitätsmängeln und wegen Spezifitätsmängeln ausgewertet.

Nur wenn für einen Teilnehmer die Sensitivität oder die Spezifität kleiner oder gleich dem 2,5. Perzentil aller teilnehmenden Ärztinnen / Ärzte aus der Vergleichsgruppe (611 Prüfungen) sind und gleichzeitig die Sensitivität oder Spezifität weniger als 90 Prozent betragen, haben Sie die Anforderungen nach der Mammographie-Vereinbarung nicht erfüllt.

Haben mehrere Teilnehmer am 2,5. Perzentil die gleiche Sensitivität bzw. Spezifität erreicht, so wird das jeweils andere Kriterium zur Differenzierung der Prüfungsergebnisse herangezogen. Sollten auch dann noch mehrere Teilnehmer das gleiche Ergebnis erreichen, werden die Abweichungspunkte herangezogen.

Unabhängig von der vergleichenden Auswertung sind die Anforderungen nach der Mammographie-Vereinbarung erfüllt, wenn Ihre Sensitivität und Spezifität jeweils 90 oder mehr Prozent betragen.

Das folgende Diagramm zeigt die Prüfergebnisse* in der Vergleichsgruppe und Ihr Ergebnis. Dabei wächst die Fläche der Punkte proportional zur Anzahl der Prüfungen auf dem Datenpunkt (1 - 29 Prüfungen):



* 1 Prüfungsergebnis befindet sich außerhalb des im Diagramm dargestellten Bereiches

Ergebnisse für die Ärztin / den Arzt mit dem Anonym xxxxxx

Die Auswertung Ihrer Beurteilung der Mammographief Aufnahmen im Vergleich zu dem Lösungsschlüssel des Sachverständigenremiums hatte ergeben:

Insgesamt 445 der Ärztinnen / Ärzte der Vergleichsgruppe haben einen besseren Wert für die Sensitivität als Sie, 165 haben den gleichen oder einen schlechteren Wert.

Insgesamt 108 der Ärztinnen / Ärzte der Vergleichsgruppe haben einen besseren Wert für die Spezifität als Sie, 502 haben den gleichen oder einen schlechteren Wert.

Ihre Abweichungspunkte wegen Sensitivitätsmängeln:	27
Ihre Abweichungspunkte wegen Spezifitätsmängeln:	25

Ihre Sensitivität:	87,50 Prozent
Ihre Spezifität:	96,05 Prozent

Gemessen an der Vergleichsgruppe nach der Mammographie-Vereinbarung sind für eine erfolgreiche Prüfung im Jahr 2018 folgende Werte erforderlich, um oberhalb der jeweiligen Perzentilgrenze zu liegen:

Mindestens erforderliche Sensitivität:	83,33 Prozent
Mindestens erforderliche Spezifität:	85,53 Prozent

Auf der Perzentilgrenze für die Sensitivität liegen in der Vergleichsgruppe 12 Prüfungen mit 79,17 Prozent. Um hier die Prüfungen zu identifizieren, die dennoch erfolgreich waren da sie nicht hinsichtlich der Sensitivität zu den schlechtesten 2,5 Prozent gehören, musste gemäß Mammographie-Vereinbarung ein zusätzliches Ranking anhand der weiteren ermittelten Ergebnisse vorgenommen werden:

Sensitivität: 79,17 Prozent

→ davon Spezifität: 94,74 Prozent

Auf der Perzentilgrenze für die Spezifität liegen in der Vergleichsgruppe 9 Prüfungen mit 84,21 Prozent. Um hier die Prüfungen zu identifizieren, die dennoch erfolgreich waren da sie nicht hinsichtlich der Spezifität zu den schlechtesten 2,5 Prozent gehören, musste gemäß Mammographie-Vereinbarung ein zusätzliches Ranking anhand der weiteren ermittelten Ergebnisse vorgenommen werden:

Spezifität: 84,21 Prozent

→ davon Sensitivität: 83,33 Prozent

Sie haben die Anforderungen nach § 11 Abs. 2 Buchst. e) der Mammographie-Vereinbarung gemäß § 135 Abs. 2 SGB V erfüllt, da die von Ihnen erreichten Werte für Sensitivität und Spezifität besser als die der jeweils 2,5 Prozent schlechtesten Ergebnisse Ihrer Vergleichsgruppe sind.
